

„Wir liefern Antworten“

Veranstaltungsreihe der Universität Bayreuth im „Neuseum“ am Sternplatz

(Stand: 26.03.2025)

Die Universität Bayreuth, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert, bietet Bürgerinnen und Bürgern aus Stadt und Region mit einer neuen Veranstaltungsreihe die Möglichkeit, mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden und Mitarbeitenden der Universität Bayreuth direkt ins Gespräch zu kommen. Und zwar an jedem ersten Donnerstag und dritten Dienstag eines Monats. „Wir liefern Antworten“ – ab April im „Neuseum“ am Sternplatz! Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich. Nachfolgend die geplanten Veranstaltungen für die Monate April bis Juli 2025.

„Frische Ideen für Bayreuth“

Die Universität Bayreuth lädt ab April an jedem ersten Donnerstag und jeden dritten Dienstag eines Monats Bürgerinnen und Bürger zu einer neuen Gesprächsreihe („Wir liefern Antworten“) im Pop-up-Innovationslabor „Neuseum“ (frühere Markgrafen-Buchhandlung) am Sternplatz ein. Zum Auftakt am Donnerstag, 3. April, 18 Uhr, präsentieren Studierende und Gründer „Frische und innovative Ideen für Bayreuth“. Vor Ort stellen sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 5-Euro-Business-Wettbewerbs sowie Vertreter der aktiven Bayreuther Gründerszene den Fragen der Bayreutherinnen und Bayreuther und der Medien, die alle eingeladen sind. Denn genau das ist Ziel dieser Reihe: Dass Bürger aus Bayreuth mit Studierenden und Wissenschaftlern ins Gespräch kommen und erfahren, welche innovativen Themen an der Universität diskutiert und bearbeitet werden. Dazu braucht es weder Anmeldung noch Eintrittskarten. Mit der Gesprächsreihe, bei der es in der Folge auch um herausragende Spitzen- und Breitenforschung geht, dokumentiert die Universität Bayreuth im 50. Jahr ihres Bestehens ihre Bereitschaft, das Thema Wissenschaftskommunikation weiter auszubauen.

Wann: Donnerstag, 3. April 2025, 18–20 Uhr

Wo: „Neuseum“ am Sternplatz (frühere Markgrafen-Buchhandlung)

Was: Bürgerinnen und Bürger können bei „Wir liefern Antworten“ ohne Anmeldung mit Mitgliedern der Universität Bayreuth ins Gespräch kommen

Besonderheit: Kein Eintritt, keine Anmeldung, einfach vorbeikommen, Fragen loswerden

„Das RIZ“ – ein innovatives Zukunftsprojekt

Die Stadt, der Landkreis und die Universität Bayreuth gehen beim Thema Innovation mutig voran: Auf dem Gelände der Universität ist ein Regionales Gründer- und Innovationszentrum (RIZ) geplant, das auch die Wirtschaftskammern nachhaltig unterstützen. Die Hoffnung, die

mit diesem Projekt verbunden ist: Dass es gelingt, innovative Köpfe in Bayreuth zu halten bzw. sie an die Region zu binden. Was bringt das RIZ der Stadt, was verspricht sich die Wirtschaft davon? Welche Erwartungshaltung, welche Konzepte gibt es auf Seiten der Universität? Was wollen eigentlich die Gründer selbst? Das wird Thema der 2. Veranstaltung im Rahmen der offenen Gesprächsreihe „Wir liefern Antworten“, die am Dienstag, 15. April, von 18 bis etwa 20 Uhr im „Neuseum“ am Sternplatz in Bayreuth (frühere Markgrafen-Buchhandlung) stattfindet. Dr. Petra Beermann, Leiterin der Geschäftsstelle E+I, Direktorin für Transfer & Innovation an der Universität und Bernhard Sippel, stellv. Leiter der Wirtschaftsförderung Bayreuth, beantworten Fragen von Bürgerinnen und Bürgern. Für die Veranstaltungsreihe der Uni im 50. Jahr ihres Bestehens braucht es keine Anmeldung, der Eintritt ist frei.

Wann: Dienstag, 15. April 2025, 18–20 Uhr

Wo: „Neuseum“ am Sternplatz (frühere Markgrafen-Buchhandlung)

Was: Bürgerinnen und Bürger können bei „Wir liefern Antworten“ mit Mitgliedern der Universität Bayreuth ins Gespräch kommen

Besonderheit: Kein Eintritt, keine Anmeldung, einfach vorbeikommen, Fragen loswerden

Herausforderung Künstliche Intelligenz

An der Universität Bayreuth, die in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen feiert, wird das Thema „Künstliche Intelligenz“ aus verschiedenen Blickwinkeln heraus erforscht. Es entsteht ein Expertennetzwerk, das auch der regionalen Wirtschaft, der Justiz oder den Kommunen nützlich sein kann. Am Dienstag, 20. Mai, zwischen 18 und 20 Uhr, beantworten Professor Dr. Niklas Kühl, Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und humanzentrische Künstliche Intelligenz, und Professor Christian Rückert, Inhaber des Lehrstuhls für „Strafrecht, Strafprozessrecht und IT-Strafrecht“, zwei KI-Experten der Uni Bayreuth Fragen zu diesem spannenden Forschungsfeld. Welche Gefahren lauern? Welche Chancen gibt es? Das und vieles mehr können Bürgerinnen und Bürger, die zu der Uni-Gesprächsreihe „Wir liefern Antworten“ ins „Neuseum“ am Sternplatz (frühere Markgrafen-Buchhandlung) kommen, im direkten Gespräch mit den Wissenschaftlern in Erfahrung bringen. Es braucht keine Anmeldung, der Eintritt ist frei.

Wann: Dienstag, 20. Mai, 18–20 Uhr

Wo: „Neuseum“ am Sternplatz (frühere Markgrafen-Buchhandlung)

Was: Bürgerinnen und Bürger können bei „Wir liefern Antworten“ mit Mitgliedern der Universität Bayreuth ins Gespräch kommen

Besonderheit: Kein Eintritt, keine Anmeldung, einfach vorbeikommen, Fragen loswerden

„Afrika mitten in Bayreuth“

Veranstaltung zur „Afrikaforschung in Bayreuth“, 5. Juni 2025

Der Aufbau eines interdisziplinären Afrikaschwerpunkts war bereits in den 1970er Jahren Bestandteil des Gründungsauftrags der Universität Bayreuth. 1981 erfolgte die Gründung des Iwalewahauses als Zentrum für die Präsentation, Sammlung und Erforschung moderner afrikanischer Kunst. 2019 ist der UBT mit der Gründung des Forschungsverbundes Exzellenzcluster „Africa Multiple“ ihr jüngster großer Meilenstein gelungen. Dieser verfolgt seither gemeinsam mit afrikanischen akademischen Partnerinstitutionen die Neugestaltung der Afrikaforschung.

Der Historiker Dr. Ibrahima Sene und die Romanistin Prof. Dr. Ute Fendler, stellvertretende Sprecherin des Exzellenzclusters Africa Multiple, beleuchten die wechselvolle Geschichte sowie die Entwicklung der Inhalte und Ziele der Bayreuther Afrikaforschung während der letzten fünf Jahrzehnte.

Wann: Donnerstag, 5. Juni, 18–20 Uhr

Wo: „Neuseum“ am Sternplatz (frühere Markgrafen-Buchhandlung)

Was: Bürgerinnen und Bürger können bei „Wir liefern Antworten“ mit Mitgliedern der Universität Bayreuth ins Gespräch kommen

Besonderheit: Kein Eintritt, keine Anmeldung, einfach vorbeikommen, Fragen loswerden

Hightech-Forschung made in Bayreuth

Prof. Dr. Christian Laforsch ist Sprecher des Sonderforschungsbereiches (SFB) Mikroplastik an der Universität Bayreuth. Der 2019 eingerichtete SFB untersucht, welche Risiken für Umwelt und Gesundheit wegen der zunehmenden Belastung durch Mikroplastik drohen und welche Lösungswege erforscht und vorangebracht werden. Dabei liefern aktuelle Forschungsprojekte, das Verständnis der Entstehung, des Transports und der Effekte auf die Umwelt und auf Organismen.

Laforsch, der erste Professor der Universität Bayreuth, der 2023 von der Stiftung „Unicum“ zum „Professor des Jahres“ ernannt wurde, beantwortet am Dienstag, 17. Juni, zwischen 18 und 20 Uhr im „Neuseum“ am Sternplatz (frühere Markgrafen-Buchhandlung) Fragen von Bürgerinnen und Bürgern zu seinem Forschungsbereich. Mit der Reihe „Wir liefern Antworten“ der Universität Bayreuth soll der Dialog zwischen Wissenschaftlern und Bürgern gefördert werden. Mitmachen ist ganz einfach – es braucht kein Ticket und keine Anmeldung, allenfalls Neugierde.

Wann: Dienstag, 17. Juni, 18–20 Uhr

Wo: „Neuseum“ am Sternplatz (frühere Markgrafen-Buchhandlung)

Was: Bürgerinnen und Bürger können bei „Wir liefern Antworten“ mit

Mitgliedern der Universität Bayreuth ins Gespräch kommen

Besonderheit: Kein Eintritt, keine Anmeldung, einfach vorbeikommen, Fragen loswerden

Meet the President

Was wurde in den zurückliegenden 50 Jahren erreicht, welche Herausforderungen kommen auf die Universität Bayreuth in naher und ferner Zukunft zu? Der Präsident der Universität Bayreuth, Prof. Dr. Stefan Leible, stellt sich im Rahmen der Gesprächsreihe „Wir liefern Antworten“ am Donnerstag, 3. Juli, zwischen 18 und 20 Uhr den Fragen der Bürgerinnen und Bayreuth. Leible, der auch Vorsitzender des Vereins Universität Bayern e.V. ist, der Zusammenwirken der Universitäten fördert, kann in diesem Zusammenhang auch Auskunft über die weitere Entwicklung der Universität Bayreuth geben.

Wann: Donnerstag, 3. Juli, 18–20 Uhr

Wo: „Neuseum“ am Sternplatz (frühere Markgrafen-Buchhandlung)

Was: Bürgerinnen und Bürger können bei „Wir liefern Antworten“ mit Mitgliedern der Universität Bayreuth ins Gespräch kommen

Besonderheit: Kein Eintritt, keine Anmeldung, einfach vorbeikommen, Fragen loswerden

Engagement für die Stadtgesellschaft

Die Universität Bayreuth ist mit ihren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Mitarbeitenden und Studierenden längst ein wichtiger Faktor auch und gerade für die Stadtgesellschaft. Wissenschaftler der Universität bringen beispielsweise ihre Expertise im Klimabeirat ein, der den Stadtrat bei (Klima-)Fragen zur Schaffung neuer Baugebiete berät. Auch das *forum1.5*, ein Forschungsprojekt der Abteilung für Stadt und Regionalentwicklung der Universität Bayreuth, dessen Ziel es ist, möglichst viele Menschen aus Bayreuth und Oberfranken an einen Tisch zu bringen, um das Thema klimagerechte Zukunft zu diskutieren, leistet seit Jahren wichtige Beiträge für die Region.

Mit dem Mikrometeorologen Professor Christoph Thomas (Leiter der Mikrometeorologie Gruppe an der Universität Bayreuth und Mitglied des Klimabeirats) und Professor Manfred Miosga (Professor für Stadt- und Regionalentwicklung an der Uni Bayreuth, Projektleiter *forum1.5*), sind am Dienstag, 15. Juli, ab 18 Uhr gleich zwei Wissenschaftler vor Ort im „Neuseum“, die kompetent über ganz praktische Erfahrungen in der Zusammenarbeit Uni/Stadt berichten können.

Wann: Dienstag, 15. Juli, 18–20 Uhr

Wo: „Neuseum“ am Sternplatz (frühere Markgrafen-Buchhandlung)

Was: Bürgerinnen und Bürger können bei „Wir liefern Antworten“ mit Mitgliedern der Universität Bayreuth ins Gespräch kommen

Besonderheit: Kein Eintritt, keine Anmeldung, einfach vorbeikommen, Fragen loswerden

Hinweis:

Die Reihe „Wir liefern Antworten“ soll bis zum Jahresende fortgesetzt werden (Details folgen).

Ansprechpartner:

Gert Dieter Meier
Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation
Wissenschaftskommunikation



Zentrale Universitätsverwaltung (ZUV), Zi. 3.09
Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth

Tel.: 0921/55 5356

Mobil: 0160 9621 58 47

E-Mail: gert.meier@uni-bayreuth.de